

Von der konservativen Revolution zum Rechtspopulismus

In der Weimarer Republik entwickelte sich ein rechtspopulistischer Widerstand. Die Demokratie, das politische Establishment, die Verstärkung und fremdländische Einflüsse (Musik, Malerei) wurden angegriffen. Eine Revolution wurde gefordert, aber keine liberale, sondern eine konservative.

Angestrebt wurde eine völkische, autoritäre und ländliche Kultur. Wir erleben heute einen ähnlichen Aufstand gegen Bürokratie und Technisierung unseres Lebens wie in der Weimarer Demokratie. Nicht mehr die Freiheit des Individuums steht im Mittelpunkt, sondern die Freiheit des Volkes. Die deutsche Volksseele soll wiederentdeckt werden. Die Suche nach einem authentischen Leben hat wieder Konjunktur.

Das Thema wird in einem Workshop anhand von Texten erarbeitet.

Sie sind herzlich eingeladen.

Referent: Eugen Schmid (Erwachsenenbildner, Freiburg)
Leitung: Dr. Karsten Kreutzer

Kosten: Pay after

Anmeldung: Wir bitten um Ihre Anmeldung, gerne über
Nr. 207 unsere Website.

Telefon: 0761 31918-0
mail@katholische-akademie-freiburg.de
Katholische Akademie, Postfach 9 47, 79009 Freiburg

www.katholische-akademie-freiburg.de



Von der konservativen Revolution zum Rechtspopulismus

Mittwoch, 17. Dezember 2025, 19 Uhr
Collegium Borromaeum, Schoferstraße 1, Freiburg